

Inhaltsverzeichnis

1. Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	
2. Friedrich August von Hayek	
3. Centrum für Europäische Politik	
4. Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft	
5. Christoph Keese	
6. Stiftung Ordnungspolitik	
7. Walter Eucken Institut	
8. Stiftung Marktwirtschaft	
9. Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	
10. Konvent für Deutschland	
11. Roman Herzog Institut	
12. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft	
13. Leszek Balcerowicz	
14. European Policy Centre	
15. Bruegel	
16. PricewaterhouseCoopers	
17. Mont Pelerin Society	
18. Otmar Issing	
19. Center for Financial Studies	
20. Goldman Sachs	
21. Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur	
22. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	
23. Ludwig-Erhard-Stiftung	
24. Fraport	
25. Roland Tichy	
26. Johanna-Quandt-Stiftung	
27. Daniel Bahr	
28. Karen Horn	
29. Institut der deutschen Wirtschaft	
30. Paul Kirchhof	
31. Freier Verband Deutscher Zahnärzte	
32. Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen	

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Gremien der Stiftung	3
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	3
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	4
3 Prominente Mitglieder	5
4 Preise der Stiftung	5
5 Kooperationen	7
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	7
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	7
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	7
5.4 Stiftung Marktwirtschaft	7
5.5 Forum Freiheit	7
5.6 Hayek-Institut	7
6 Weiterführende Informationen	7
7 Einzelnachweise	8

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers **Friedrich August von Hayek** ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören **Lüder Gerken** (Vorsitzender des **Centrums für Europäische Politik**), Ex-Bundespräsident **Roman Herzog** und die [Württembergische Versicherung (1999 zur **Wüstenrot & Württembergische**-Gruppe fusioniert) als Stifter.

Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none">• Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands• Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender• Walter Eucken Institut, ehem. Direktor• Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand• Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	9
2 Gremien der Stiftung	9
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	9
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	10
3 Prominente Mitglieder	11
4 Preise der Stiftung	11
5 Kooperationen	13
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	13
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	13
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	13

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	13
5.5 Forum Freiheit	13
5.6 Hayek-Institut	13
6 Weiterführende Informationen	13
7 Einzelnachweise	14

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	15
2 Gremien der Stiftung	15
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	15
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	16
3 Prominente Mitglieder	17
4 Preise der Stiftung	17
5 Kooperationen	19
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	19
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	19
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	19

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	19
5.5 Forum Freiheit	19
5.6 Hayek-Institut	19
6 Weiterführende Informationen	19
7 Einzelnachweise	20

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	21
2 Gremien der Stiftung	21
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	21
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	22
3 Prominente Mitglieder	23
4 Preise der Stiftung	23
5 Kooperationen	25
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	25
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	25
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	25

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	25
5.5 Forum Freiheit	25
5.6 Hayek-Institut	25
6 Weiterführende Informationen	25
7 Einzelnachweise	26

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	27
2 Gremien der Stiftung	27
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	27
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	28
3 Prominente Mitglieder	29
4 Preise der Stiftung	29
5 Kooperationen	31
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	31
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	31
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	31

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	31
5.5 Forum Freiheit	31
5.6 Hayek-Institut	31
6 Weiterführende Informationen	31
7 Einzelnachweise	32

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	33
2 Gremien der Stiftung	33
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	33
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	34
3 Prominente Mitglieder	35
4 Preise der Stiftung	35
5 Kooperationen	37
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	37
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	37
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	37

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	37
5.5 Forum Freiheit	37
5.6 Hayek-Institut	37
6 Weiterführende Informationen	37
7 Einzelnachweise	38

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	39
2 Gremien der Stiftung	39
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	39
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	40
3 Prominente Mitglieder	41
4 Preise der Stiftung	41
5 Kooperationen	43
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	43
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	43
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	43

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	43
5.5 Forum Freiheit	43
5.6 Hayek-Institut	43
6 Weiterführende Informationen	43
7 Einzelnachweise	44

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	45
2 Gremien der Stiftung	45
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	45
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	46
3 Prominente Mitglieder	47
4 Preise der Stiftung	47
5 Kooperationen	49
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	49
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	49
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	49

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	49
5.5 Forum Freiheit	49
5.6 Hayek-Institut	49
6 Weiterführende Informationen	49
7 Einzelnachweise	50

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	51
2 Gremien der Stiftung	51
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	51
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	52
3 Prominente Mitglieder	53
4 Preise der Stiftung	53
5 Kooperationen	55
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	55
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	55
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	55

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	55
5.5 Forum Freiheit	55
5.6 Hayek-Institut	55
6 Weiterführende Informationen	55
7 Einzelnachweise	56

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	57
2 Gremien der Stiftung	57
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	57
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	58
3 Prominente Mitglieder	59
4 Preise der Stiftung	59
5 Kooperationen	61
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	61
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	61
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	61

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	61
5.5 Forum Freiheit	61
5.6 Hayek-Institut	61
6 Weiterführende Informationen	61
7 Einzelnachweise	62

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	63
2 Gremien der Stiftung	63
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	63
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	64
3 Prominente Mitglieder	65
4 Preise der Stiftung	65
5 Kooperationen	67
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	67
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	67
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	67

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	67
5.5 Forum Freiheit	67
5.6 Hayek-Institut	67
6 Weiterführende Informationen	67
7 Einzelnachweise	68

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	69
2 Gremien der Stiftung	69
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	69
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	70
3 Prominente Mitglieder	71
4 Preise der Stiftung	71
5 Kooperationen	73
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	73
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	73
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	73

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	73
5.5 Forum Freiheit	73
5.6 Hayek-Institut	73
6 Weiterführende Informationen	73
7 Einzelnachweise	74

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	75
2 Gremien der Stiftung	75
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	75
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	76
3 Prominente Mitglieder	77
4 Preise der Stiftung	77
5 Kooperationen	79
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	79
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	79
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	79

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	79
5.5 Forum Freiheit	79
5.6 Hayek-Institut	79
6 Weiterführende Informationen	79
7 Einzelnachweise	80

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	81
2 Gremien der Stiftung	81
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	81
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	82
3 Prominente Mitglieder	83
4 Preise der Stiftung	83
5 Kooperationen	85
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	85
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	85
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	85

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	85
5.5 Forum Freiheit	85
5.6 Hayek-Institut	85
6 Weiterführende Informationen	85
7 Einzelnachweise	86

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

- ↑ Vorstand Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ Website hayek-stiftung, abgerufen am 26.12.2012
- ↑ Website openeuropeberlin, abgerufen am 26.12.2012
- ↑ Website fritsbolkestein, abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ Website hayek-stiftung, abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ Website openeuropeberlin, abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ www.tvprogrammy.com, abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ Lebenslauf Daniel Bahr, eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
- ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
- ↑ Forum Freiheit

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	87
2 Gremien der Stiftung	87
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	87
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	88
3 Prominente Mitglieder	89
4 Preise der Stiftung	89
5 Kooperationen	91
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	91
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	91
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	91

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	91
5.5 Forum Freiheit	91
5.6 Hayek-Institut	91
6 Weiterführende Informationen	91
7 Einzelnachweise	92

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	93
2 Gremien der Stiftung	93
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	93
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	94
3 Prominente Mitglieder	95
4 Preise der Stiftung	95
5 Kooperationen	97
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	97
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	97
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	97

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	97
5.5 Forum Freiheit	97
5.6 Hayek-Institut	97
6 Weiterführende Informationen	97
7 Einzelnachweise	98

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	99
2 Gremien der Stiftung	99
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	99
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	100
3 Prominente Mitglieder	101
4 Preise der Stiftung	101
5 Kooperationen	103
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	103
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	103
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	103

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	105
2 Gremien der Stiftung	105
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	105
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	106
3 Prominente Mitglieder	107
4 Preise der Stiftung	107
5 Kooperationen	109
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	109
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	109
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	109

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	111
2 Gremien der Stiftung	111
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	111
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	112
3 Prominente Mitglieder	113
4 Preise der Stiftung	113
5 Kooperationen	115
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	115
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	115
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	115

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	117
2 Gremien der Stiftung	117
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	117
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	118
3 Prominente Mitglieder	119
4 Preise der Stiftung	119
5 Kooperationen	121
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	121
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	121
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	121

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

- ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
- ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
- ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
- ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
- ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	123
2 Gremien der Stiftung	123
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	123
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	124
3 Prominente Mitglieder	125
4 Preise der Stiftung	125
5 Kooperationen	127
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	127
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	127
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	127

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	129
2 Gremien der Stiftung	129
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	129
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	130
3 Prominente Mitglieder	131
4 Preise der Stiftung	131
5 Kooperationen	133
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	133
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	133
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	133

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

- ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
- ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
- ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
- ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
- ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	135
2 Gremien der Stiftung	135
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	135
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	136
3 Prominente Mitglieder	137
4 Preise der Stiftung	137
5 Kooperationen	139
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	139
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	139
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	139

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

- ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
- ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
- ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
- ↑ [\[www.hayek-stiftung.de/115.html Kuratorium\]](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
- ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
- ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
- ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	141
2 Gremien der Stiftung	141
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	141
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	142
3 Prominente Mitglieder	143
4 Preise der Stiftung	143
5 Kooperationen	145
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	145
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	145
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	145

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	147
2 Gremien der Stiftung	147
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	147
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	148
3 Prominente Mitglieder	149
4 Preise der Stiftung	149
5 Kooperationen	151
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	151
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	151
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	151

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	153
2 Gremien der Stiftung	153
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	153
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	154
3 Prominente Mitglieder	155
4 Preise der Stiftung	155
5 Kooperationen	157
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	157
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	157
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	157

5.4 Stiftung Marktwirtschaft	157
5.5 Forum Freiheit	157
5.6 Hayek-Institut	157
6 Weiterführende Informationen	157
7 Einzelnachweise	158

Kurzdarstellung und Geschichte

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde im Mai 1999 zum 100. Geburtstag des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#) ins Leben gerufen. Zu den Gründern gehören [Lüder Gerken](#) (Vorsitzender des [Centrums für Europäische Politik](#)), Ex-Bundespräsident [Roman Herzog](#) und die [Württembergische Versicherung (1999 zur [Wüstenrot & Württembergische](#)-Gruppe fusioniert) als Stifter. Dieses Versicherungsunternehmen, das an der Privatisierung der Altersvorsorge verdient, hat die sich für eine Einschränkung staatlicher Daseinsfürsorge eintretende Stiftung mit einem Kapitalstock ausgestattet und stiftet die Preise, die verliehen werden. Der Vorstandsvorsitzende der Wüstenrot & Württembergische AG, [Alexander Erdland](#), ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. Erdland ist auch Präsident des [Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft \(GDV\)](#), der einflussreichen Versicherungs-Lobbyorganisation.

Ziel der Stiftung ist die Verbreitung marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb. Laut ihrer [Broschüre](#) hat der Schutz der Freiheit, den es nur in einer Marktwirtschaft gibt, unbedingtes Ziel und damit auch Handlungsbeschränkung aller Politik zu sein. Damit wird der Politik letztlich die Berechtigung abgesprochen, in den freien Markt einzugreifen.

Unter dem Stichwort "Demokratie" wird in der Broschüre auch der Einfluss von Verbänden, die Sonderinteressen vertreten, angeprangert. Die Politiker seien vielfach wehrlos, weil sie auf diese Interessengruppen angewiesen seien, um eine Mehrheit für ihre Politik zu erhalten. Dabei wird die Stiftung durch eine Sonderinteressen vertretende Versicherung gefördert und hat ein Kuratoriumsmitglied, das selbst Verbandsvorsitzender ist. Das ehemalige Kuratoriumsmitglied [Christoph Keese](#) ist Cheflobbyist der [Axel Springer AG](#).

Gremien der Stiftung

Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Lüder Gerken	<ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Ordnungspolitik, Vorsitzender des Vorstands • Centrum für Europäische Politik (CEP), Vorsitzender • Walter Eucken Institut, ehem. Direktor • Stiftung Marktwirtschaft, ehem. Vorstand • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), ehem. Kurator

(Stand: November 2013) Quelle: ^[1]

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

[Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. [Hans Tietmeyer](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. [Arnulf Baring](#), Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

[Weinhard Möschel](#), Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". [Lüdiger Gerken](#), Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	159
2 Gremien der Stiftung	159
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	159
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	160
3 Prominente Mitglieder	161
4 Preise der Stiftung	161
5 Kooperationen	163
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	163
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	163
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	163

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	165
2 Gremien der Stiftung	165
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	165
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	166
3 Prominente Mitglieder	167
4 Preise der Stiftung	167
5 Kooperationen	169
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	169
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	169
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	169

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	171
2 Gremien der Stiftung	171
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	171
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	172
3 Prominente Mitglieder	173
4 Preise der Stiftung	173
5 Kooperationen	175
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	175
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	175
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	175

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	177
2 Gremien der Stiftung	177
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	177
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	178
3 Prominente Mitglieder	179
4 Preise der Stiftung	179
5 Kooperationen	181
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	181
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	181
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	181

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	183
2 Gremien der Stiftung	183
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	183
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	184
3 Prominente Mitglieder	185
4 Preise der Stiftung	185
5 Kooperationen	187
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	187
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	187
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	187

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Die **Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung** ist ein **Thinktank**, welcher marktradikaler Ideen, umschrieben als Entfaltung von Freiheit und Wettbewerb, verbreitet.

Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung



Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Verbreitung marktradikaler Ideen
Gründungsdatum	1999
Hauptsitz	Freiburg
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.hayek-stiftung.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	189
2 Gremien der Stiftung	189
2.1 Vorstand der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	189
2.2 Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung	190
3 Prominente Mitglieder	191
4 Preise der Stiftung	191
5 Kooperationen	193
5.1 Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik	193
5.2 Institut der deutschen Wirtschaft	193
5.3 Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft	193

Kuratorium der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

<p>Roman Herzog (Vorsitzender)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CDU, ehemaliger Bundespräsident • Konvent für Deutschland, Vorsitzender der Mitglieder des Konventkreises • BürgerKonvent, Mitglied • Ehrenvorsitzender des Roman Herzog Institut der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und der Arbeitgeberverbände der bayerischen Metall- und Elektroindustrie 	
<p>Leszek Balcerowicz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehem. Präsident der Polnischen Nationalbank • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • European Policy Centre und Larosière-Gruppe (Jacques de Larosière), Mitglied des Advisory Council • European Systemic Risk Board (ESRB), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Thinktank Bruegel, Ehrenvorsitzender und bis April 2012 Vorsitzender des Boards 	<p>[2], [3]</p>
<p>Frits Bolkestein</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger EU-Kommissar für den Binnenmarkt • Stiftung Ordnungspolitik und Open Europe Berlin, Mitglied des Kuratoriums • Niederländische Zentralbank, Mitglied des Aufsichtsrats • Air France/KLM, non-executive director • PricewaterhouseCoopers, Berater • Mont Pelerin Society, ehem. Berater 	<p>[4], [5], [6], [7]</p>
<p>Heinrich Otto Deichmann</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deichmann SE, Geschäftsführer 	
<p>Alexander Erdland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wüstenrot & Württembergische AG, Vorstandsvorsitzender • Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Präsident 	
<p>Lüder Gerken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand der Hayek Stiftung 	
<p>Otmar Issing</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Center for Financial Studies (CFS), Präsident • Goldman Sachs, Berater • Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur, Vorsitzender • Walter Eucken Institut, Mitglied 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des "Kronberger Kreises", Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft, ehemaliges Mitglied 	
Jürgen Jeske	<ul style="list-style-type: none"> • bis 2001 Mit-Herausgeber der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (FAZ) • Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft, Präsident • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	
Holger Steltzner	<ul style="list-style-type: none"> • seit 2001 Mit-Herausgeber der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" • Gesellschaft für Kapitalmarktforschung, dem Träger des Center for Financial Studies (CFS), Kuratoriumsmitglied • Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats • Fraport, Berater 	
Roland Tichy	<ul style="list-style-type: none"> • Chefredakteur der "Wirtschaftswoche" • Johanna-Quandt-Stiftung, Mitglied des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Träger des Ludwig-Erhard-Preises 	
Hans Tietmeyer	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Bundesbank, ehemaliger Präsident • Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM), langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums • Ludwig-Erhard-Stiftung, Mitglied 	

(Stand: November 2013) Quelle: ^[8]

Prominente Mitglieder

- [Daniel Bahr](#), FDP, Bundesgesundheitsminister^[9]
- [Christoph Keese](#), ehemaliges Mitglied des Kuratoriums, Konzerngeschäftsführer Public Affairs der [Axel Springer AG](#)

Preise der Stiftung

(Quelle: Website der Stiftung, Stand: Juli 2013)

Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung einen internationalen Preis und einen Publizistik-Preis.

Preisträger 2003

Ex-Premierministerin Margaret **Thatcher** (international)

Johan **Norberg** für sein Buch „In Defense of Global Capitalism“, in dem er in überzeugender Weise gängige Vorurteile über die vermeintlich ungerechten Auswirkungen der Globalisierung widerlegt habe (Publizistik)

Preisträger 2005

EU-Wettbewerbskommissar Mario **Monti** für seinen Einsatz für offene Märkte und Wettbewerb in der EU (international)

[Karen Horn](#), Vorsitzende der Hayek-Gesellschaft, Wirtschaftsjournalistin und Geschäftsführerin der [Wert der Freiheit gGmbH](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), für ihr jahrelanges Eintreten für marktwirtschaftliche Prinzipien und Reformen in ihren Kommentaren und Berichterstattungen (Publizistik)

Preisträger 2007

Mikulàs **Dzurinda**, ehemaliger Ministerpräsident der Slowakei, der die Wirtschaft dereguliert und einen einheitlichen Steuersatz von 19 % eingeführt hat (international)

Horst **Siebert**, ehemaliger Präsident des Instituts für Weltwirtschaft an der Uni Kiel und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (Publizistik)

Preisträger 2009

Václav **Klaus**, Präsident der Tschechischen Republik, Bewunderer von Thatcher und Reagan, für seine Bewährung als unbeirrbarer, streitbarer Liberaler. Klaus hat bis zuletzt den von beiden Kammern des Tschechischen Parlaments gebilligten EU-Vertrag blockiert (international)

[Paul Kirchhof](#), ehemaliger Bundesverfassungsrichter, für sein besonderes Bemühen um eine freie Wirtschaftsordnung. Der ehemalige Botschafter des neoliberalen Netzwerkes [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) setzt sich für eine Steuerreform ein, die u. a. einen einheitlichen Steuersatz von 25 % bei der Einkommensteuer vorsieht^[10] (Publizistik)

Preisträger 2011

Leszek **Balcerowitz**, ehemaliger Präsident der Polnischen Nationalbank, Kuratoriumsmitglied, für die Einführung des marktwirtschaftlichen Systems in Polen (international)

[Hans D. Barbier](#), für sein Eintreten für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Barbier ist Vorsitzender des Vorstands der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Kurator und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (Publizistik)

Sauli **Niinistö**, finnischer Staatspräsident (international)

Dorothea **Siems**, Chefkorrespondentin der Tageszeitung "Die Welt" (Publizistik)

Kooperationen

Centrum für Europäische Politik/Stiftung Ordnungspolitik

Partner der Stiftung ist das [Centrum für Europäische Politik](#), die Denkfabrik der [Stiftung Ordnungspolitik](#). Deren Stiftungsvorsitzender ([Lüder Gerken](#)) ist auch Vorsitzender der Hayek-Stiftung. Die Mitglieder des Kuratoriums der [Stiftung Ordnungspolitik](#) sind auch Kuratoriumsmitglieder der Hayek-Stiftung.

Institut der deutschen Wirtschaft

[Karen Horn](#), bis Ende März 2012 Berliner Büroleiterin des [Institut der deutschen Wirtschaft](#), ist Vorsitzende des Vorstands der Hayek-Gesellschaft

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Kurator der INSM. Hans Tietmeyer, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Stiftung, ist Vorsitzender des Kuratoriums der INSM. Arnulf Baring, Mitglied des Kuratoriums der Hayek-Gesellschaft, ist Botschafter der INSM

Stiftung Marktwirtschaft

Weinhard Möschel, Vorsitzender des Stiftungsrats der Hayek-Gesellschaft, ist Mitglied des "Kronberger Kreises" der Stiftung Marktwirtschaft". Lüdiger Gerken, Vorstand der Hayek-Stiftung, ist ehemaliger Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft

Forum Freiheit

Die Hayek-Gesellschaft veranstaltet mit einer Vielzahl anderer marktradikaler Organisationen das ein bis zwei Mal jährlich stattfindende "Forum Freiheit". Dieses finanziert sich durch Umlage auf die Hauptträger Hayek-Gesellschaft, [Freier Verband Deutscher Zahnärzte](#), [Liberales Institut](#) und [Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen \(PVS\)](#)".^[11]

Hayek-Institut

Partner der Hayek-Gesellschaft ist das österreichische [Hayek Institut](#)

Weiterführende Informationen

- [Karl-Heinz Brodbeck: Die fragwürdigen Grundlagen des Neoliberalismus Wirtschaftsordnung und Markt in Hayeks Theorie der Regelselektion, 13. Oktober 2004](#)
- [Christof Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak: Kritik des Neoliberalismus, 2. Auflage, Wiesbaden 2008](#)
- [Alexander Rüstow: Die Religion der Marktwirtschaft, 3. Aufl., Berlin 2009](#)
- [Die Hayek Stiftung im Wiki der Think Tank Netzwerk Initiative.](#)
- [Aktivitäten der Hayek-Stiftung und -Gesellschaft, Stand: September 2011](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Vorstand](#) Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
2. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26.12.2012
3. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26.12.2012
4. ↑ [Website fritsbolkestein](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
5. ↑ [Website hayek-stiftung](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
6. ↑ [Website openeuropeberlin](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
7. ↑ [www.tvprogrammy.com](#), abgerufen am 26. Dezember 2012
8. ↑ [[www.hayek-stiftung.de/115.html](#) Kuratorium] Webseite Hayek-Stiftung, abgerufen am 05.11.2013
9. ↑ [Lebenslauf Daniel Bahr](#), eigene Website, abgerufen am 16.7.2011
10. ↑ Nach Einschätzung des Tübinger Finanzwissenschaftlers Prof. Franz W. Wagner in der Süddeutschen Zeitung vom 12. Juli 2011 mit dem Titel "Der große Wurf ins Aus" würde der Kirchhof-Vorschlag "vor allem auf eine Steuersenkung für Besserverdienende hinauslaufen"
11. ↑ [Forum Freiheit](#)